

**Wann wird Leidenschaft zu Besessenheit, Enthusiasmus zu Demagogie, der Mentor zum Manipulator? Die Verwirklichung von Idealen zu bloßer Machtgier? Und wo ziehst du die Grenze?**

### **SOLAR CITY**

Ein künstlicher Ort mit echten Menschen, die nach unerreichbaren Idealen streben.

Der EnterTrainer Marc ist Initiator einer neuen Bewegung, die Offenheit, Nachhaltigkeit und Sorge für unseren Planeten propagiert. Für seine Vision einer neuen Gesellschaft ist er auf der Suche nach jungen Menschen, die seine hochfliegenden Träume gemeinsam mit ihm verwirklichen.

Die ultimative Formel für die Messung des Gruppenpotenzials von sexy Miss Salty, die schmetternden Vibes eines Größenwahnsinnigen Musikers, der himmlische Gesang eines Chores und der Winner Spirit einer Volleyballgruppe sind die Stützpfiler seines idealistischen Konstrukts.

Und selbst das Publikum wird auf witzige Art und Weise Teil des großen, unendlichen Plans ...

Ein genial verrücktes Crossover aus Musik, Sport und Tanz über das Jung- und Ehrgeizigsein in einer Welt, die noch gar nicht existiert und über junge Menschen, die sich auf die Suche nach ihrer Zukunft machen. Mit Volleyballspielern aus Linz und dem voestalpine Chor!

### ***Kopergietery (B) in Koproduktion mit Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas und Theaterfestival SCHÄXPIR / Land Oberösterreich***

Konzept / Regie / Choreographie: Johan De Smet, Randi De Vlieghe, Musikkonzept: Sioen, Live-Musik: Sioen, Mitglieder des voestalpine Chores Linz (Leitung: Christian Schmidbauer), Veronika Goltsch (Akkordeon), Technik: Marjolein Demey, Jeroen Doise, Gert Van Hyfte, Hospitant: Frederike Dengler, Lichtentwurf: Jeroen Doise, Video: Pascal Poissonnier, Johan De Smet, Randi De Vlieghe, Dafne Maes, Produktionsleitung: Mimi van de Put, Technische Abwicklung / Organisation Linz: das SCHÄXPIR Team, Bühnenbild: De Muur, Johan De Smet. DarstellerInnen/Tanz: Randi De Vlieghe (Marc), Sioen, Dafne Maes (Miss Salty), Volleyballer aus Linz

**Tanztheater mit Live-Musik, Uraufführung, ab 14 Jahren, 90 min**

## **SOLAR CITY – DIE HINTERGRÜNDE**

„Solar City“ basiert auf solarCity, einem umfassenden Stadtentwicklungsprojekt in Linz und wurde 1992 als Reaktion auf die beunruhigenden ökologischen Veränderungen durch die weltweite Umweltverschmutzung lanciert. Zugleich versuchte die Stadt Linz, mit dem Projekt solarCity der Problematik des Wohnungsnotstandes entgegen zu wirken. Auf einem großteils brachliegenden Areal wurde zwischen 1999 und 2003 eine neue „Stadt“ gebaut. 'solarCity' steht für ökologischen Fortschritt, für den Einklang mit der Natur und eine neue, grüne Form der Stadtentwicklung.

## **SOLAR CITY - DIE VORSTELLUNG**

„Solar City“ ist weder eine Vorstellung mit politischer Botschaft, noch gibt es eine direkte Verbindung zum österreichischen Projekt. Die Theatermacher haben sich von allerlei bekannten Phänomenen inspirieren lassen, insbesondere aus der Sportwelt. Quellen dafür sind Zeitungsberichte, Alltagstrends, berühmte Reden, Werbeslogans, alternative Bewegungen wie Scientology, Bewegungen die ein sich schnell veränderndes, auf Konsum ausgerichtetes Zusammenleben widerspiegeln.

## **ZUM KONZEPT**

**Johan De Smet:** „Solar City ist ein Erlebnis. Man findet keine klassische, lineare Erzählstruktur. Wir versuchen mit Tanz, Bewegungselementen, Musik und einer „Rede“ eine surreale Welt zu kreieren, in die man als Zuschauer hinein gezogen wird. Das Publikum in „Solar City“ fungiert als die von Marc auserkorene Gruppe. Auch der Chor und die Volleyballspieler, die Teil dieser Performance sind, sind „part of one big game“. Gemeinsam mit Miss Salty und Sioen werden sie von Marc angeheuert, die Solar City Idee zu verwirklichen.

**Randi De Vlieghe:** „Solar City“ ist eine artifizielle Konstruktion, die der EnterTrainer selbst erfunden hat und deren Führer er nun ist. Alle Menschen, die er anheuert, benutzt er, um diese Konstruktion am Laufen zu halten. Es bleibt die Frage, wer dieser Führer ist und was ihn bewegt. Ist er von Machtgier getrieben? Immerhin muss er über ein immenses Ego verfügen, um seine eigenen Überzeugungen zu einer Ideologie werden zu lassen, der sich alle Menschen unterordnen sollen. Wird er durch seine Gier mitgeschliffen in Richtung Wahnsinn und mit ihm alle anderen? Ist er, in diesem Fall, verantwortlich für das, was seinen Anhängern geschieht? Oder ist er unzurechnungsfähig? Ich weiß es nicht.

### **Randi De Vlieghe über seine Rolle als Guru Marc:**

„Ich denke an eine Kreuzung aus perfekt gestyltem Manager und einem „new age- adept“, der mit Spiritualität und allerlei Initiationsriten jongliert- wie dem Seil, dass er im hintersten Eck bei 'OBI' gekauft hat. In jedem Fall ist Marc jemand bei dem du dich fragst: Spielt er mit doppeltem Boden? Ist er ein Scharlatan? Oder meint er es wirklich ernst?“

### **Johan De Smet über die Bedeutung des Sports in „Solar City“:**

„Sport und Sporttrainer werden in der Wirtschaftswelt oft vielseitig benutzt, um anderen Zwecken zu dienen. Unter dem Deckmantel „Winner Spirit“ und konstruktiver Wettkampf verschleiern sie ihren wahren Ziele. Volleyball, ein Sport, den Randi früher selbst ausgeübt hat, bietet Marc einen idealen Rahmen für seine bizarren Ideen. Auch der Chor ist eine

Steigerung von Marcs Größenwahnsinn. Andererseits bringt der Chor zusammen mit Sioen eine authentische Verletzlichkeit zum Vorschein. Das Finale, eine Nummer von Sioen mit dem Chor als Background, stellt das Drehmoment des wahnwitzigen Trips dar - den Wechsel vom Schein zur Wirklichkeit.“

## BIOGRAPHIEN

### KOPERGIETERY

Das weit über die Grenzen Belgiens hinaus bekannte und renommierte Genter Theater- und Kinderkunsthhaus Kopergietery ist seit dem ersten SCHÄXPIR 2002 ein Garant für intensive Theatererlebnisse. Im Mittelpunkt ihrer Aufführungen stehen Tanz und Musik.

Nach spannenden und berührenden Produktionen wie „Versailles Versailles!“ bei SCHÄXPIR 2008, „Panama“ nach der Janosch-Vorlage bei SCHÄXPIR 2006, oder „Wilde Dinge“ beim ersten SCHÄXPIR Festival, wird Kopergietery 2009 mit einer lustigen und verrückten Tanztheatershow Akzente setzen: Eigens für die Kulturhauptstadt decken Kopergietery Mythen und Märchen zur Stahlstadt auf – wohlgermerkt mit einem Augenzwinkern.

[www.kopergietery.be](http://www.kopergietery.be)

### voest Alpine Chor Linz

Der voest Alpine Chor Linz wird seit 1987 als Gemischter Chor geführt. Der Chor wirkt immer wieder bei Konzerten und Festivals mit, u.a. voestival, Brucknerorchester Linz, Zusammenarbeit mit Künstlern wie Ennio Morricone oder Christian Kolonovits.

**Johan De Smet** ist Theatermacher und seit 2003/4 künstlerischer Leiter der Kopergietery. Seine bisherigen Regiearbeiten waren u.a. „Panama“ (SCHÄXPIR 2006), „DALLAS“ und die Freilufttheaterproduktion „Die Legende von Wüsterdam“, die bei SCHÄXPIR 2009 gezeigt wird.

Johan De Smet experimentiert mit diversen Theaterformen. Charakteristisch für seine Produktionen ist der Gebrauch von Live-Musik, Video und Tanz.

### Randi De Vlieghe

Choreograph und Tänzer **Randi De Vlieghe** studierte an der Vlaamsche Dansakademie in Brügge. Er arbeitet als Tänzer, Choreograph und Performer u.a. mit Bert van Gorp, Eric Raeves und dem Hans Hof Ensemble. Bei SCHÄXPIR wirkte er zuletzt 2008 in der Produktion „Versailles Versailles“ mit.

### Sioen

Der Singer-Songwriter Sioen gehört zur Spitze der belgischen Pop- und Rockszene. Er ist europaweit erfolgreich. Zuletzt veröffentlichte er „Calling up Soweto“, das Resultat einer inspirierenden Begegnung mit zahlreichen berühmten südafrikanischen Musikern und Sängern.

**Dafne Maes** absolvierte ihre Tanzausbildung am Konservatorium Antwerpen und weiter bei Ann van den Broek. Sie tanzte in mehreren kleineren Vorstellungen und leitet Tanzworkshops für Jugendliche. „Solar City“ ist ihre erste Produktion für Kopergietery.

## SCHÄXPIR THEATERFESTIVAL

Bereits zum fünften Mal startet das **Internationale Theaterfestival für junges Publikum** von **25. Juni bis 5. Juli** mit 43 internationalen und heimischen Produktionen an 17 Spielstätten in Linz, Wels, Gmunden und Steyr durch. SCHÄXPIR bietet mit rund 150 Theatervorstellungen an 11 Tagen außergewöhnliche und intensive Theaterbegegnungen für Kinder, Jugendliche und Familien.

Erstmals präsentiert sich SCHÄXPIR heuer in Kooperation mit **Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas** als **Koproduzent internationaler Theaterprojekte**: „Solar City“ ist eines von vier Projekten, die sich eigens für SCHÄXPIR und Linz09 mit der Stadt Linz aus den verschiedensten Blickwinkeln beschäftigen.

Neben den bewährten **SCHÄXPIR Uraufführungen** österreichischer Theater und den Linz09 Projekten setzt das Festival den beim SCHÄXPIR Publikum beliebten Programmschwerpunkt „Theater an ungewöhnlichen Orten“ mit einer **Fülle an Outdoor - Produktionen** fort: Spielorte sind u.a. der Botanische Garten, der Donaudampfer Schönbrunn und der Schillerplatz.

Alle Infos zum Festival unter [www.schaexpir.at](http://www.schaexpir.at)

---

## SOLAR CITY

**im Rahmen des Theaterfestivals SCHÄXPIR 2009**

**Tanztheater mit Live Musik, Uraufführung, ab 14 Jahren, 90 min**

POSTHOF Linz, Großer Saal / FR 26.06. 20:30 Uhr (Premiere) / MO 29.06. 20:30 Uhr / Di 30.06. 10:00 Uhr / MI 01.07. 10:00 + 20:30 Uhr / DO 02.07. 10:00 Uhr / FR 03.07. 10:00 + 20:30 Uhr / SA 04.07. 20:30 Uhr

**Kartenreservierungen im SCHÄXPIR Festivalbüro unter Tel. 070/78 51 41 (MO-FR 09:00 – 17:00 Uhr, während des Festivals täglich 09:00 – 17:00 Uhr) sowie unter [tickets@schaexpir.at](mailto:tickets@schaexpir.at) und [www.schaexpir.at](http://www.schaexpir.at)**